

Trausprüche (Auswahl)

1.	Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.	1. Mose 1,27
2.	Und Gott sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.	1.Mose2,18
3.	Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.	Josua 23,6
4.	Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.	Ruth 1,16f
5.	Du gibst mir den Schild des (deines) Heils. Deine Rechte stärkt mich. Und deine Huld macht mich groß.	Psalm 18,36
6.	Euer Herz soll ewig leben.	Psalm 22,27c
7.	Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.	Psalm 73,25
8.	Gott hat seinen Engeln befohlen, Dich zu beschützen, wohin du auch gehst.	Psalm 91,11
9.	Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.	Psalm 139,5
10.	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.	Sprüche 16, 9
11.	Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn die Liebe ist stark wie der Tod.	Hoheslied 8,6
12.	Stark ist die Liebe, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschten und Ströme sie nicht ertränken können. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, so könnte das alles nicht genügen.	Hoheslied 8,7
13.	Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.	Matthäus 6,21
14.	Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.	Matthäus 7,7-8
15.	Viele, die die ersten sind, werden die Letzten, und die Letzten werden die Ersten sein.	Matthäus 19,30
16.	Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.	Markus 10,9
17.	Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	Johannes 8,12
18.	Jesus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.	Johannes 13,34
19.	Jesus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.	Johannes 15,5
20.	Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den Geringen. Haltet euch nicht selbst für klug. Ist es möglich, soviel an euch liegt, haltet mit allen Menschen Frieden.	Römer 12,16.18

21.	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.	Römer 15,7
22.	Ihr seid Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.	1. Korinther 3,9b.11
23.	Die Liebe hört niemals auf.	1. Korinther 13,8
24.	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	1. Korinther 13,13
25.	Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!	1. Korinther 16,14
26.	Einer trage des Andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.	Galater 6,2
27.	Ertragt einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.	Epheser 4,2b-3
28.	Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.	Epheser 4,32
29.	In Demut achte einer den andern höher als sich selbst; und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.	Philipper 2,3b-4
30.	Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.	Philipper 2,5
31.	So ziehet nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.	Kolosser 3,12-14
32.	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.	2. Timotheus 1,7
33.	Seid allesamt gleichgesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig. Vergeltet nicht Böses mit Bösem und Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.	1. Petrus 3,8f
34.	Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.	1. Petrus 4,10 (Einheitsübersetzung)
35.	Lasset uns nicht lieben nur mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.	1. Johannes 3,18
36.	Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.	1. Johannes 4,12b
37.	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	1. Johannes 4,16b
38.	Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.	1. Johannes 4,19
39.	Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.	Hebräer 10,24